

Schockiert, verängstigt, ratlos - so reagieren Beschäftigte beim Erhalt einer Kündigung. Aufgrund ihrer Beteiligungsrechte werden Personalräte vor der Aussprache einer solchen Kündigung nach ihrer professionellen Meinung gefragt. Um die Situation fair und kompetent einschätzen zu können, sind Kenntnisse über die unterschiedlichen Formen von Arbeitsverhältnissen und deren Beendigung nötig.

Die Aussprache einer Kündigung hat für den betroffenen Arbeitnehmer weitreichende Konsequenzen. Häufig finden bereits im Vorfeld Verhandlungen und Gespräche zwischen Dienststelle und Beschäftigten statt, in deren Rahmen unterschiedliche Beendigungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Oft wird dabei der Personalrat als erster Ansprechpartner um rechtssicheren Rat gebeten.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Kündigungsarten besprochen und die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Konsequenzen der unterschiedlichen Beendigungsarten. Ein weiterer Themenkomplex ist der Stellenabbau durch die Dienststelle mittels Vereinbarung eines Interessenausgleichs und Sozialplans.

Beendigungsarten und Begrifflichkeiten

- Kündigungsarten
- Aufhebungsvertrag: Abschluss und Konsequenzen
- Mitbestimmungsrechte des PR bei Aufhebungsverträgen
- Abwicklungsvertrag: Abschluss und Konsequenzen

Voraussetzungen der Kündigungsarten

- Betriebliche und persönliche
- Anwendbarkeit des KSchG
- Kündigungsmöglichkeiten während und nach der Probezeit

Die ordentliche Kündigung

- · Anwendbarkeit des KSchG
- Betriebsbedingte Kündigung (Sozialauswahl/ Interessenausgleich/Sozialplan)
- Verhaltensbedingte Kündigung und Abmahnung
- · Personenbedingte Kündigung

Außerordentliche Kündigung

Änderungskündigung

Kündigungsschutz über das KSchG hinaus

Die Kündigungsschutzklage

- Fristen
- Beweislast
- · Widerspruch des PR und dessen Bedeutung
- Namensmäßige Nennung im Interessenausgleich
- Gerichtlicher Vergleich
- Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Wirkung des gerichtlichen Vergleichs



Referenten:

Fachjuristen & Arbeitsrechtler

Teilnehmerzahl: max. 15

Seminardauer: 3 Tage Erster Tag, Beginn: 13.00 Uhr Dritter Tag, Ende: 13.00 Uhr

Seminar-Gebühr: 790 € zzgl. MwSt. und Hotelkosten

Schulungsanspruch: § 54 (1) BPersVG, analog LPersVG´s

Bilder (Fotolia.de): 3403287 © Yuri Arcurs · 8830991 © treenabeena 3154895 © Maksym Yemelyanoy



Unverbindliche Seminaranmeldung (im Fensterumschlag oder per Fax an: 05 11 - 51 51 65 11)



An das KURS-Institut für betriebliche Mitbestimmung Roscherstraße 13 A 30161 Hannover

| Angaben zum Seminar: | | | |
|--|--|--|--|
| Seminarrhema: Seminarort: | Seminar-Nr: | | |
| Seminarteilnahme als: | Sonstige Angaben: | | |
| Vollpensionsgast mit Übernachtung Tagungsgast (mit Abendessen) Tagungsgast (ohne Abendessen) | Ich wünsche vegetarische Verpflegung Ich wünsche ein Raucherzimmer (soweit im Hotel verfügbar) | | |
| Angaben zum Seminarteilnehmer: | Adresse der Dienststelle: | | |
| Folgenden Teilnehmer melden wir unverbindlich zum oben genannten Seminar an*: | Straße: | | |
| Frau Herr | PLZ/Ort: | | |
| Vorname: | Telefon-Nr.: | | |
| Name: | Fax-Nr.: | | |
| Dienststelle: | E-Mail-Kontakt: | | |

*(bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldeformular kopieren oder einfach über www.kurs-institut.de anmelden) Alle benötigten Unterlagen zur verbindlichen Anmeldung gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

| Datum/Unterschrift | | |
|--------------------|--|--|
| | | |